



Aktionsgruppe „Fairer Handel“ Wolpertswende-Mochenwangen

Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel unterstützt vor allem ökonomisch und politisch benachteiligte Teile der Bevölkerung in den sogenannten Entwicklungsländern. Dazu zählen besonders Frauen, KleinproduzentInnen oder die indigene Bevölkerung.

Der Faire Handel kauft ihre zum großen Teil biologisch erzeugten Produkte zu höheren Preisen als auf dem Weltmarkt und garantiert ihnen so ein faires und gerechteres Einkommen.

Direkte Handelskontakte, langfristige Zusammenarbeit und Vorauszahlungen sorgen für wirtschaftliche Sicherheit. Umweltschutz, Bildungsarbeit und Gesundheitsvorsorge werden besonders gefördert.

Wer sind wir?

Wir sind ein konfessionell offener Kreis von Menschen, die die große Ungerechtigkeit in der Verteilung der Güter dieser Erde, den Raubbau ihrer Reserven und die entwürdigende Behandlung vieler Menschen nicht einfach hinnehmen wollen. Wir wollen deshalb Hilfe zur Selbsthilfe durch partnerschaftlichen Handel leisten.

„Wenn die Länder des Überflusses den Entwicklungsländern gerechte Preise für ihre Produkte zahlen würden, könnten sie ihre Unterstützung und ihre Hilfspläne für sich behalten.“ (Bischof Dom Helder Camara). Diese Feststellung ist so etwas wie der Leitsatz unserer Arbeit. (Ansprechpartner: Helga Scheremet, Vreny Hillmayr, Bruno Ritzler u.a.).



Welche fair gehandelten Produkte verkaufen wir und woher kommen sie?



Kaffee und Tee, Honig, Zucker, Nüsse, Gewürze, Mango-Produkte und vieles mehr kann man bei uns bei verschiedenen Veranstaltungen erwerben (Nikolausmarkt, Gemeindefeste ...).

Diese vielfältigen Produkte werden von alternativen Handelsorganisationen wie dwp-Ravensburg, GEPA, el puente ohne unnötigen Zwischenhandel importiert. Unsere Haupteinkaufsquelle ist dwp.

Näheres unter unserer Homepage
<http://www.aktionsgruppe-fairer-handel.de>